

Auszeichnung für die Besten



Der Landkreis Augsburg hat jetzt an der Realschule in Zusmarshausen seine besten Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Von den rund 170 Geehrten waren mehr als 100 persönlich gekommen. Statistisch besonders viele junge Leute wurden dabei ausgezeichnet. Fotos: Reinhold Radloff

Hochkaräter mit positiven Werten

Sportlerehrung 170 Landkreisathleten ausgezeichnet. Darunter besonders viele junge Leute

VON REINHOLD RADLOFF

Zusmarshausen Mehr als 170 Sportler aus weit über 30 Sportarten durfte Landrat Martin Sailer bei der Sportlerehrung des Landkreises Augsburg würdigen. In seiner Ansprache nannte er die knapp 100 Anwesenden Athletinnen und Athleten die sportliche Elite des Landkreises und lobte sie als „Hochkaräter“, denen viel abverlangt werde: „Unermüdliches Training, enormer Fleiß, eiserne Disziplin, Zurückstellen persönlicher Vergnügungen, Können, Zielstrebigkeit und Leistungswillen.“

Doch ohne die Unterstützung durch Trainer, Betreuer, Offizielle des Vereins, Eltern und Freunde sei

keine große sportliche Leistung möglich. Doch der Landrat wies auch darauf hin, dass Sport nicht nur Belastung sei, sondern sogar viel Spaß mache und im Leben weiterbringe.

Treffen heuer in der Realschule in Zusmarshausen

Umrahmt wurde die Sportlerehrung, die in diesem Jahr in der Realschule in Zusmarshausen stattfand, von unterschiedlichen und kunstvollen Tänzen der Gruppe „Tendance“ des TSV Diedorf. Die Gruppe hat sich auf Show- und Musical-Dance spezialisiert und ist damit nicht nur bei Auftritten, sondern auch bei Wettbewerben sehr erfolgreich ist.

Die Ehrengaben

So sind die Ehrengaben bei der Sportlerehrung des Landkreises Augsburg gestaffelt:

● Bronze (3. Stufe)

- 1. Platz bei allgemeinen Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften
- 4. bis 6. Plätze bei allgemeinen Deutschen Meisterschaften
- Teilnahme an einem Länderkampf (Bund)
- Deutsches Sportabzeichen oder Bayerisches Leistungsabzeichen-mindestens 25 mal absolviert

● Silber (2. Stufe)

- 2. und 3. Plätze bei allgemeinen Deutschen Meisterschaften
- Teilnahme an EM, WM und Olympischen Spielen
- deutsche Höchstleistungen

● Gold (1. Stufe)

- Deutsche Meister
- bis 10. Plätze bei EM, WM und Olympischen Spielen
- Europa- und Welthöchstleistungen.

(r.r)

Kommentar

VON REINHOLD RADLOFF

» sport@schwabmünchner-allgemeine.de

Ein bisschen Statistik

Kurz und knackig präsentierte die Sportbeauftragte Michaela Schuster die Sportlerehrung. Das anschließende Buffet rundete die Sache bestens ab und alle waren somit zufrieden.

Wer etwas mehr unter die Oberfläche blickte, stellte fest:

Erfreulich – weit über die Hälfte aller Auszeichnungen gingen an Kinder und Jugendliche. Demografisch unterrepräsentiert waren allerdings die Berufstätigen und die Rentner.

Wer ist leistungsorientiert?

Erstaunlich – wesentlich mehr Männer als Frauen wurden ausgezeichnet, wo doch im Alltag das Verhältnis genau umgekehrt ist und auch in Vereinen das weibliche Geschlecht überproportional vertreten ist. Sind Männer wirklich leistungsorientierter?



Sie lockerten die Sportlerehrung mit teilweise akrobatischen Einlagen auf: Die Tanzgruppe des TSV Diedorf.



Ausgezeichnete Sportler im Landkreis-Norden

Stufe 1 – Bronze

Sportschützen – Mannschaft Thomas Pfeiffer, Dominik Wiedemann und Michael Scheu (alle Schützenverein Ustersbach-Mödishofen).

Sportschützen – Einzelsportler Werner Spiegel, Langenreichen; Gabriele Pfeiffer-Wiedemann, Diedorf; Alois Angerer, Fischach.

Leichtathletik – Mannschaft Anne Rieger, Melanie Saumweber, Lena Wiedenmann, Leonie Kuen und Sarah Rieger (alle SpVgg Auerbach-Streitheim), Marius Prechtl, Daniel Prechtl und Michel Prohm (alle LG Reichenau-Zusamtal).

Leichtathletik – Einzelsportler Anna Juraschek und Alexander Wagner, (beide SpVgg Auerbach-Streitheim), Kathrin Oechsner, Heretsried; Luise Winkler, Gersthofen.

Turnen – Mannschaft Nina Berchtold, Franziska Golling, Sonja Schachinger, Kathrin Weiß und Jessica Kramer (alle TSV Gersthofen).

Kampfsport Patrick Wellner und Werner Sirch, (beide Allkampf-Jitsu Schule Steinekirch).

Tischtennis Julia Drummer und Katharina Schneider (beide TTC Langweid).

RadSPORT Tim Wollenberg, Stadtbergen.

Boccia Daniel Lengerer und Marita Rau, (beide TSV Gersthofen).

Stufe 2 – Silber

Tanzen Alina Eser und Maria Schimunek, (beide TSV Diedorf)

Inline-Skaterhockey Andreas Gerstberger, Stadtbergen; Moritz Dietrich, Gessertshausen; Oliver Dotterweich, Stadtbergen; Lukas Fettingner, Neusäß; Fabian Schenk, Neusäß; Patrick Schenk, Neusäß; Tobias Beiml, Stadtbergen und Thomas Markovic, Neusäß (alle TV Augsburg 1847).

Turnen Isabell Hofmann, Stadtbergen;

Vanessa Schuster, Stadtbergen; Aлена Rössle, Stadtbergen; Lou-Kathrin Penzien, Diedorf; Evelyn Seif, Gersthofen; Deborah Hinze, Stadtbergen und Michelle Söter, Diedorf (alle TV Augsburg 1847).

Sportschießen Florian Scherer, Zusmarshausen.

Kanuslalom Cornelius Böttcher, Wollbach (mit Schwaben Augsburg).

Ski-Inline Julia Bobinger, SWV Fischach.

Ringern Roland Rehm, TSV Diedorf

Boccia Hermann Schwab, Markus Schwab und Stefan Schnurrer (alle TSV Gersthofen).

Badminton Thomas Dittrich, TSV Diedorf.

Triathlon Markus Gebele, Diedorf.

Leichtathletik Anton Hildensperger, Horgau.

Stufe 1 – Gold

Boccia – Mannschaft Rodolfo Billi, Erwin Egger, Domenico Ferrara, Peter Jedlitschka, Ursula Karl, Fiorenzo Longo, Winfried Mayer, Albert Möschl und Johann Schwegler (alle SSV Anhausen).

Boccia – Einzelsportler Andy Hurtner, Benedikt Jung, Sven Örend und Jakob Kraus (alle TSV Gersthofen).

Inline-Skaterhockey Marco Sternheimer, Stadtbergen; Pascal Soland, Diedorf; Tassilo Brecheisen, Neusäß und Tim Bullheimer, Diedorf (alle mit TV Augsburg 1847).

Kanuslalom Frederick Pfeiffer, Stadtbergen.

Bogenschießen Andreas Mayr, Thierhaupten.

Taekwondo Elvira Fuhrmann, Gablingen.

Kickboxen Simon Felix und Andreas Eisele (beide Allkampf-Jitsu Schule Steinekirch).

Leichtathletik Barbara Auer-Gerber, Stadtbergen; Erich Sturz, Neusäß; Walter Langenmayr, Gersthofen.